

Wortpaare

Übersicht	
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zur Erforschung von Erlebnisqualitäten einzelner Aufenthaltsorte (Spielplätze, Straßenabschnitte, Marktplätze, Wiesen, Parkplätze usw.) werden Kinder und Jugendliche mit einem Kurzfragebogen zu einzelnen Aufenthaltsorten im Wohngebiet befragt.
Einsatzmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Methode eignet sich zur Beschreibung und Bewertung von Erlebnisqualitäten einzelner Aufenthaltsorte durch Kinder.
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> ▪ wenig Vorbereitungszeit ▪ für große Gruppen geeignet ▪ einfache Auswertung
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> ▪ keine
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kinder ab 9 Jahren, Jugendliche ▪ Gruppengröße beliebig
Zeitaufwand	<ul style="list-style-type: none"> ▪ etwa 60 Minuten
Besondere Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Person als Moderation bei jüngeren Kindern
Material	Fragebogen <input type="checkbox"/>
	Klemmbretter <input type="checkbox"/>
	Stifte <input type="checkbox"/>
	Moderationskoffer mit Grundausstattung (Schere, Nadeln, Klebeband ...)
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

Moderationsanleitung

Durchführung

1. Die Teilnehmenden werden gebeten, den jeweils besuchten Ort mithilfe des Fragebogens zu beschreiben. Dabei ist es auch möglich, im Sinne eines Streifzuges mehrere Plätze nacheinander aufzusuchen und zu bewerten.
2. Als Erweiterung der Methode ist es möglich, in der Adjektivliste drei Wörter zu unterstreichen, die den Ort am besten beschreiben.
3. Die Auswertung kann sowohl deskriptiv als auch statistisch erfolgen (Mittelwerte bilden). Auch eine Auswertung von Teilgruppen ist möglich, sodass beispielsweise die Bewertungen von Kindern und Erwachsenen oder die unterschiedlichen Einschätzungen von Jungen und Mädchen oder Kindern und Jugendlichen verglichen werden können. Mithilfe dieser Analysen können die einzelnen Aufenthaltsorte beschrieben und durch die gewichteten Begriffe charakterisiert werden. Die den jeweiligen Ort charakterisierenden Adjektive können auch in deskriptive Texte eingearbeitet werden.

Notizen

Weitere Hinweise

Die einzelnen Begriffspaare wurden aus Differenzialen früherer Untersuchungen übernommen. Um Antworttendenzen zu vermeiden, wurde bei der Konstruktion darauf geachtet, dass sowohl positive als auch negative Polaritäten auf jeder Seite stehen. Die Adjektivpaare sind ungruppiert und in zufälliger Reihenfolge auf dem Blatt dargeboten.

Anhang

Fragebogen Wortpaare

Fragebogen Wortpaare (differenzierte Bewertung)

Quelle: Schröder, Richard. „Semantisches Differential zu speziellen Orten“. *Methoden der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Die operative Dimension der Partizipation I*. Beteiligungsbausteine – Band 7. Hrsg. Waldemar Stange. Münster 2008c (im Erscheinen).